

An die untere Bauaufsichtsbehörde Stadt Brühl, Der Bürgermeister, Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Bauordnung	Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Postleitzahl, Ort 50319 Brühl	Aktenzeichen
Antrag auf Eintragung einer Baulast	

Antragstellerin/Antragsteller bzw. Gebührenpflichtige/Gebührenpflichtiger	
Familienname, Vorname, Firma	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax / E-Mail

Angaben zum belasteten Grundstück		
Grundstücksbezeichnung		
Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur(en)	
Flurstück(e)		
Eigentümerin/Eigentümer (weitere Eigentümer bitte auf Seite 2 eintragen)		
Familienname, Vorname, Firma	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax / E-Mail
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		

Angaben zum begünstigten Grundstück		
Grundstücksbezeichnung		
Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur(en)	
Flurstück(e)		

Angaben zum Grund der Baulasteintragung	
<input type="checkbox"/> Baugenehmigung	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Entwässerungsgenehmigung	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/>	Aktenzeichen

Art der Baulast		
<input type="checkbox"/> Abstandfläche	<input type="checkbox"/> Grundstücksvereinigung	<input type="checkbox"/> Geh- und Fahrrecht
<input type="checkbox"/> Leitungsrecht	<input type="checkbox"/> Grenzbebauung	<input type="checkbox"/> Stellplätze <small>Anzahl</small>
<input type="checkbox"/> Sicherung gemeinsamer Bauteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Grundstückseigentümer, Miteigentümer und weitere Beteiligte

(z.B. Erbbau-, Auflassungsberechtigte, Miteigentümer, Nacherben des zu belastenden Grundstücks. Weitere Beteiligte sind in der beigefügten Anlage aufgeführt.)

Familienname, Vorname, Firma	Telefon	Telefax / E-Mail
------------------------------	---------	------------------

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Als (z.B. Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter bzw. Auflassungsberechtigte/Auflassungsberechtigter)

Familienname, Vorname, Firma	Telefon	Telefax / E-Mail
------------------------------	---------	------------------

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Als (z.B. Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter bzw. Auflassungsberechtigte/Auflassungsberechtigter)

Familienname, Vorname, Firma	Telefon	Telefax / E-Mail
------------------------------	---------	------------------

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Als (z.B. Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter bzw. Auflassungsberechtigte/Auflassungsberechtigter)

Die für die Baulasteintragung erforderliche(n) Verpflichtungserklärung(en) wird/werden unterzeichnet

vor der Bauaufsichtsbehörde Brühl.

vor der örtlich zuständigen Bauaufsichtsbehörde.
(Bitte Anschrift angeben)

vor einer Notarin / einem Notar. Anschrift der Notarin / des Notars ist beigefügt.

Anlagen *

<input type="checkbox"/> Lageplan	-fach	<input type="checkbox"/> Grundbuchauszug des zu belastenden Grundstück (nicht älter als 3 Monate)	
<input type="checkbox"/> Grundriss	-fach	<input type="checkbox"/> Handelsregisterauszug o. ä.	<input type="checkbox"/> Bilddatei der Baulast im jpg-Format
<input type="checkbox"/> Katasterplan	-fach	<input type="checkbox"/> Notarielle Vollmacht	<input type="checkbox"/>

* Lagepläne, Grundrisszeichnungen bzw. Katasterpläne sind bei einem Grundstückseigentümer 4-fach einzureichen. Bei mehreren Grundstückseigentümern entsprechend je zusätzlichem Eigentümer eine Ausfertigung mehr. Bei Grundstücksvereinigungen ist die vorgenannte Anzahl von Lageplänen je Flurstück erforderlich.

Hinweise zum Baulastantrag:

Reicht der auf dem Vordruck vorgesehene Raum für die erforderlichen Angaben nicht aus, verwenden Sie bitte gesonderte Blätter und legen diese dem Antrag bei.

Der Lageplan ist auf Grundlage der Katasterkarte mit vermaßter Darstellung der belasteten Grundfläche anzufertigen.

Sollte es bei dem zu belastenden Grundstück um kath. Kirchenland handeln, so ist die Genehmigung des Erzbistums zur geplanten Baulasteintragung beizufügen.

Die Baulasterklärung ist von allen im Grundbuch eingetragenen Eigentümern und Erbbauberechtigten abzugeben. Im Fall einer eingetragenen Auflassungsvormerkung, Grunddienstbarkeit oder eines Nießbrauches bedarf sie die Zustimmung der Berechtigten. Die Baulasterklärung bedarf der Schriftform. Die Unterschrift muss öffentlich beglaubigt oder vor der Bauaufsichtsbehörde geleistet oder von ihr anerkannt werden.

Ort, Datum

Kenntnisnahme des/r Grundstückseigentümer/in über die erforderliche Unterschrift zur Übernahme der Baulasterklärung

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Unterschrift des/r Grundstückseigentümer/rin des zu belastenden Grundstückes